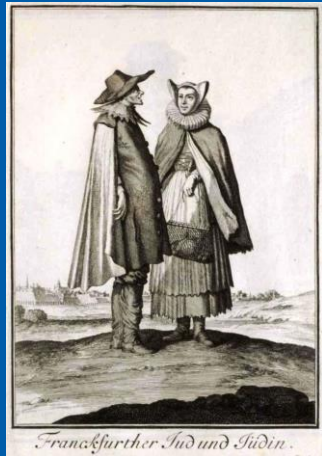


Bella figura judaica?



Auftreten und Wahrnehmung
von Juden in Mittelalter und
Früher Neuzeit

12. – 14. Februar 2016
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 12. Februar 2016

18:30 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Begrüßung und Vorstellungsrunde
danach Tagesausklang in der Denkbar

Samstag, 13. Februar 2016

8:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

9:00 Uhr
Sektion 1
Einführung und Moderation: Cornelia Aust

Der Judenhut
Naomi Lubrich, Zürich

10:30 Uhr
Kaffee/Tee

11:00 Uhr
Bärte und Perücken bei Juden in der Frühen Neuzeit
Robert Jütte, Stuttgart

11:45 Uhr
Jüdische Diskurse über Schönheit und Hässlichkeit
Rebekka Voß, Frankfurt a.M.

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30 Uhr
Sektion 2
Moderation: Rotraud Ries

Der jüdische Körper auf der Bühne des 17. Jahrhunderts
Victoria Gutsche, Erlangen

15:15 Uhr
**Rhetorische und performative Strategien zur Darstellung
devianten jüdischen Verhaltens in Predigten und Schauspielen
des 15. bis 17. Jahrhunderts**

Carlotta Lea Posth, Tübingen / Joachim Werz, Tübingen

16:00 Uhr
Kaffee/Tee

16:30 Uhr
Sektion 3
Moderation: Rotraud Ries

Nackt auf einem Steckenpferd
Repräsentationen des dritten und vierten Sohns in der Pessach
Haggadah

Ruth von Bernuth, Chapel Hill (USA)

17:15 Uhr
Differenzen nach Innen und Außen
Innerjüdische Kleiderordnungen in der Frühen Neuzeit
Cornelia Aust, Mainz

18:00 Uhr
**„Zum Andenken dieser Schandthat, erhielt er den Beynamen,
Ochß.“**
Juden und ihre Namen im Spiegel christlicher Publikationen des
17. und 18. Jahrhunderts
Johannes Czakai, Berlin

18:45 Uhr
Abendessen
danach Tagesausklang in der Denkbar

Sonntag, 14. Februar 2016

8:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

9:30 Uhr

Sektion 4

Moderation: Christoph Cluse

Der göttliche Körper

Darstellungen Gottes und der Engel im jüdischen Buch
(16. – 19. Jahrhundert)

Falk Wiesemann, Düsseldorf

10:15 Uhr

„Synagoga“ und „schöne Jüdin“

Zu Genese und Wandel eines jüdischen Stereotyps

Annette Weber, Heidelberg

11:00 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

Schlussdiskussion

12:30 Uhr

Mittagessen

danach Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Cornelia Aust

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz

Dr. Christoph Cluse

Arye Maimon-Institut, Universität Trier

Dr. Petra Kurz

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Rotraud Ries

Johanna-Stahl-Zentrum, Würzburg

Bella figura judaica?

Auftreten und Wahrnehmung von Juden in Mittelalter und Früher Neuzeit

Die Wahrnehmung von tatsächlichen oder vorgestellten Unterschieden zwischen Juden und Christen war über Jahrhunderte ein prägender Teil jüdisch-christlicher Beziehungen. Dazu gehörten die Versuche von jüdischer und obrigkeitlicher Seite, Juden und Christen distinktive Merkmale in Form von Kleidung und Abzeichen zuzuweisen. Gleichzeitig führte ein zunehmendes Interesse am Körper im frühneuzeitlichen Europa zu zahlreichen jüdischen und christlichen Vorstellungen vom jüdischen Körper. Daher möchte sich das Forum im Jahr 2016 mit den verschiedenen Formen jüdischen Auftretens und dessen Wahrnehmung durch Juden und Nichtjuden befassen.

Das „Interdisziplinäre Forum Jüdische Geschichte und Kultur in der Frühen Neuzeit“ wird seit dem Jahr 2000 von einem Arbeitskreis aus HistorikerInnen, JudaistInnen und VertreterInnen weiterer Fächer veranstaltet. Im Mittelpunkt der jährlichen Tagungen steht die Diskussion aktueller Forschungsvorhaben und -ergebnisse. Das „Forum“ widmet sich Themen vom späten Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	137,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	127,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	75,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	98,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	50,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752 ; Fax: +49 711 1640 852

E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 29.01.2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 04. – 11.02.2016. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).